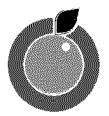


## Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau Nr. 34 Freitag, 10.09.21

Witterung: Es bleibt weiterhin sommerlich warm. Je nach Prognosemodell sind Schauer in den nächsten Tagen möglich.

## Kernobst

Lagerkrankheiten: Entsprechend der Wartezeit und dem Erntezeitpunkt bei späten Sorten Behandlungen mit Captan-haltigen Mitteln (Wartezeit 21 Tage) in erhöhter Aufwandmenge (Merpan 80 WDG = 0,75 kg/ha/m bzw. Merpan 48 SC 1,25 l/ha/m – in diesen Aufwandmengen bis zu viermal möglich, Produkte insgesamt 5x/ Jahr; nicht im Allgemeinverfügungsgebiet) weiterführen. Im Allgemeinverfügungsgebiet bei späten Sorten Dithianon-haltige Mittel entsprechend der Wartezeit und den Vorgaben der Genossenschaften weiterführen. Weitere Hinweise hierzu im Fax Nr. 33.

Allgemein gegen Lagerschorf mit guter Wirkung gegen *Neofabraea* ("*Gloeosporium*-Bitterfäule") Einsatz von Flint (Wartezeit 7 Tage). Bei *Neofabraea*-anfälligen Sorten alternativ Einsatz von Geoxe (Wartezeit 3 Tage) mit geringerer Wirkung gegen Lagerschorf.

Bei Selbstvermarktung, mit sehr guter Wirkung, alternativ auch Einsatz von z. B. Switch (0,25 kg/ha/m; <u>WZ= 3 Tage</u>; max. 1x/Saison) oder Pomax (0,53 kg/ha/m; <u>WZ= 3 Tage</u>; max. 1x/Saison) speziell gegen *Neofabraea*.

Apfelwickler/Fruchtschalenwickler/Kleiner Fruchtwickler: Der Apfelwickler-Befall im Gebiet ist allgemein sehr gering. Lediglich einzelne Flächen zeigen etwas Befall, im Bioanbau hingegen ist teilweise stärkerer Befall zu verzeichnen. Bei den jetzt laufenden Erntearbeiten die eigene Situation abprüfen, um gezielt für das nächste Jahr die Strategie anpassen bzw. in Abhängigkeit der diesjährigen, Maßnahmen planen zu können.

Spinnmilben/ Rostmilben: In einigen Beständen befallsbedingt schlechte Ausfärbung. Anlagen kontrollieren und vormerken, um <u>im nächsten Jahr</u> zielgerichtet die Strategie anpassen zu können.

Marmorierte Baumwanze: Erhebungen zeigen lokal in weinigen Anlagen Befall mit Marmorierter Baumwanze (*Halyomorpha halys*), andererseits wurde <u>erfreulicherweise</u>! mehrfach der Gegenspieler, die Samuraiwespe (*Trissolcus japonicus*) in Eigelegen der Marmorierten Baumwanze im Bodenseeraum gefunden.